

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **52 (1994)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Wiegendrucke der Zisterzienserabtei St. Urban¹

Vom Gebrauchs- zum Sammelobjekt

Peter H. Kamber

Inhaltsverzeichnis

1. Die St. Urbaner Bibliothek und ihre Wiegendrucke
2. Forschungsstand und -methode
3. Topographie der Druckorte
4. Tektonik: die Schichtung des Bestandes
5. Einschlüsse: die Bibliotheken in der Bibliothek
 - a) Im 16. Jahrhundert
 - b) Im 17. Jahrhundert
 - c) Im 18. Jahrhundert
 - d) Im 19. Jahrhundert
6. Brüche, Verwerfungen, Überlagerungen: die Arbeit des Buchbinders
7. Geistlicher Handapparat und gelehrte Prunkbibliothek: zum Funktionswandel einer klösterlichen Büchersammlung
8. Die St. Urbaner Wiegendrucke und ihre Bibliothek

1 Dieser Aufsatz gehört ein wenig auch Waltraud Hörsch und Dieter Ruckstuhl, denen ich viele wertvolle Informationen verdanke. Gewidmet ist er Trix.